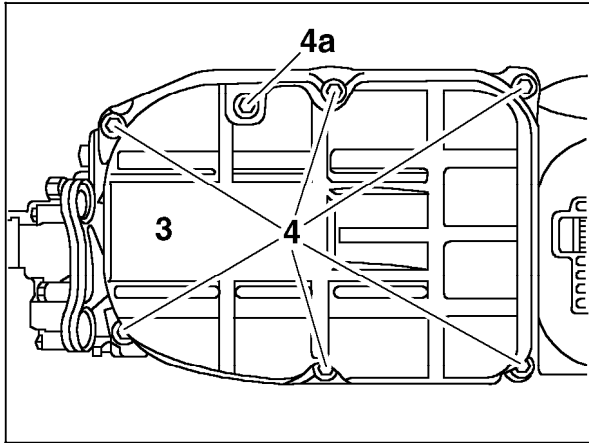
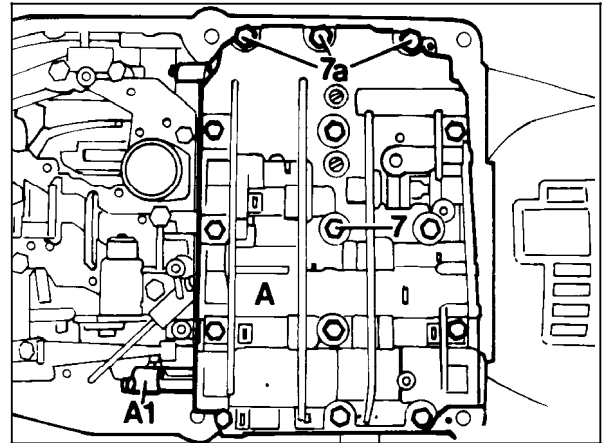


27-400 Schaltschiebergehäuse aus-, einbauen, zerlegen und zusammenbauen

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten:
27-5025, 27-5100.



P27-2004-13



P27-2002-13

Öl-Ablaufschraube (4a)

Schrauben (4)

Schaltschiebergehäuse (A)

Öl ablassen, nach Reparatur einfüllen und Ölstand richtigstellen (Wartungshandbuch Arb.-Pos. [2710](#)), 14 Nm.

aus-, einschrauben, 8 Nm, Ölwanne (3) abnehmen, Dichtung prüfen.

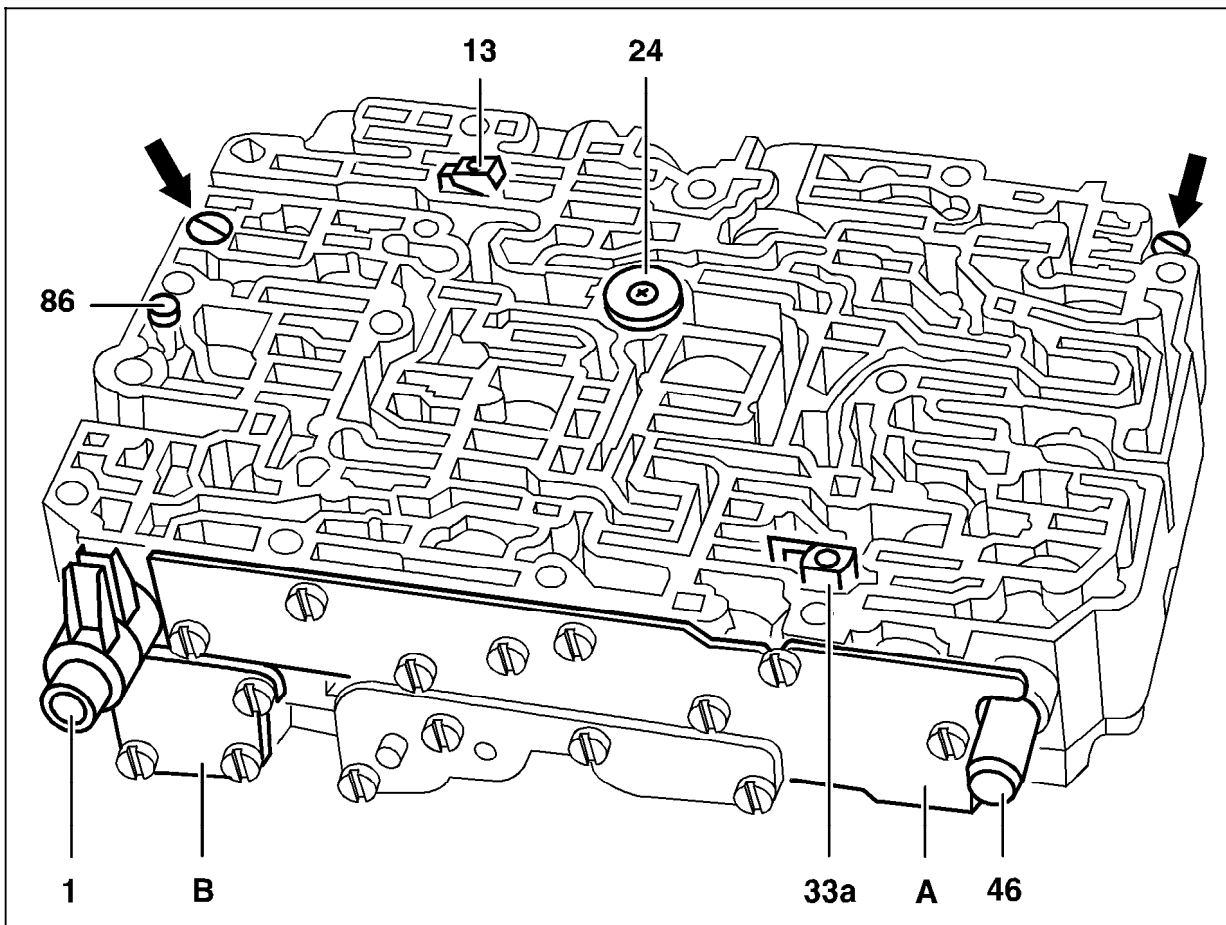
aus-, einbauen, dazu Schrauben (7, 7a) aus-, einschrauben, 8 Nm, auf unterschiedliche Schraubenlänge achten. Bereichswählschieber (A1) muß in den Mitnehmer eingreifen .

Zerlegen und Zusammenbauen

Hinweis

Bei allen Arbeiten am Schaltschiebergehäuse ist auf peinlichste Sauberkeit zu achten. Die Arbeiten sollen möglichst auf einer Kunststoffunterlage ausgeführt werden. Es dürfen keine fuselnden Lappen benutzt werden; Ledertücher eignen sich besonders gut. Nach der Demontage müssen alle Teile gewaschen und mit Preßluft ausgeblasen werden.

Im Schaltschiebergehäuse befinden sich 19 bzw. 18 Ventilkugeln. Beim Zerlegen ist darauf zu achten, daß keine der Kugeln verloren geht. Beim Zusammenbau auf richtige Montage achten.



P27-5339-57

A Schaltschiebergehäuse
B Aufnehmergehäuse
1 Wahlschieber
13 Plattenrückschlagventil

24 Rückschlagventil-Primärpumpe (Entfallen nach Wegfall Sekundärpumpe)
33a Spansieb-Schaltschieber B2
46 Kolben-Reglerschieber-Steuerdruck
86 Entleerventil LB 3

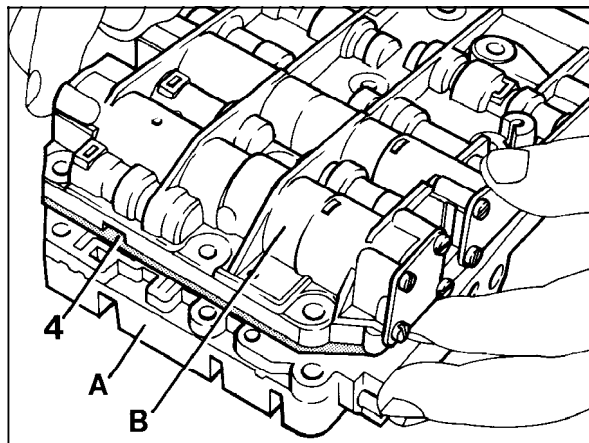
1 Schlitzschrauben (Pfeile) herausschrauben.

Hinweis

Auf Plattenrückschlagventil (13) achten.

2 Schaltschiebergehäuse (A) und Aufnehmergehäuse (B) zusammenhalten und umdrehen.

3 Aufnehmergehäuse (B) mit dem Zwischenblech (4) vorsichtig abheben.

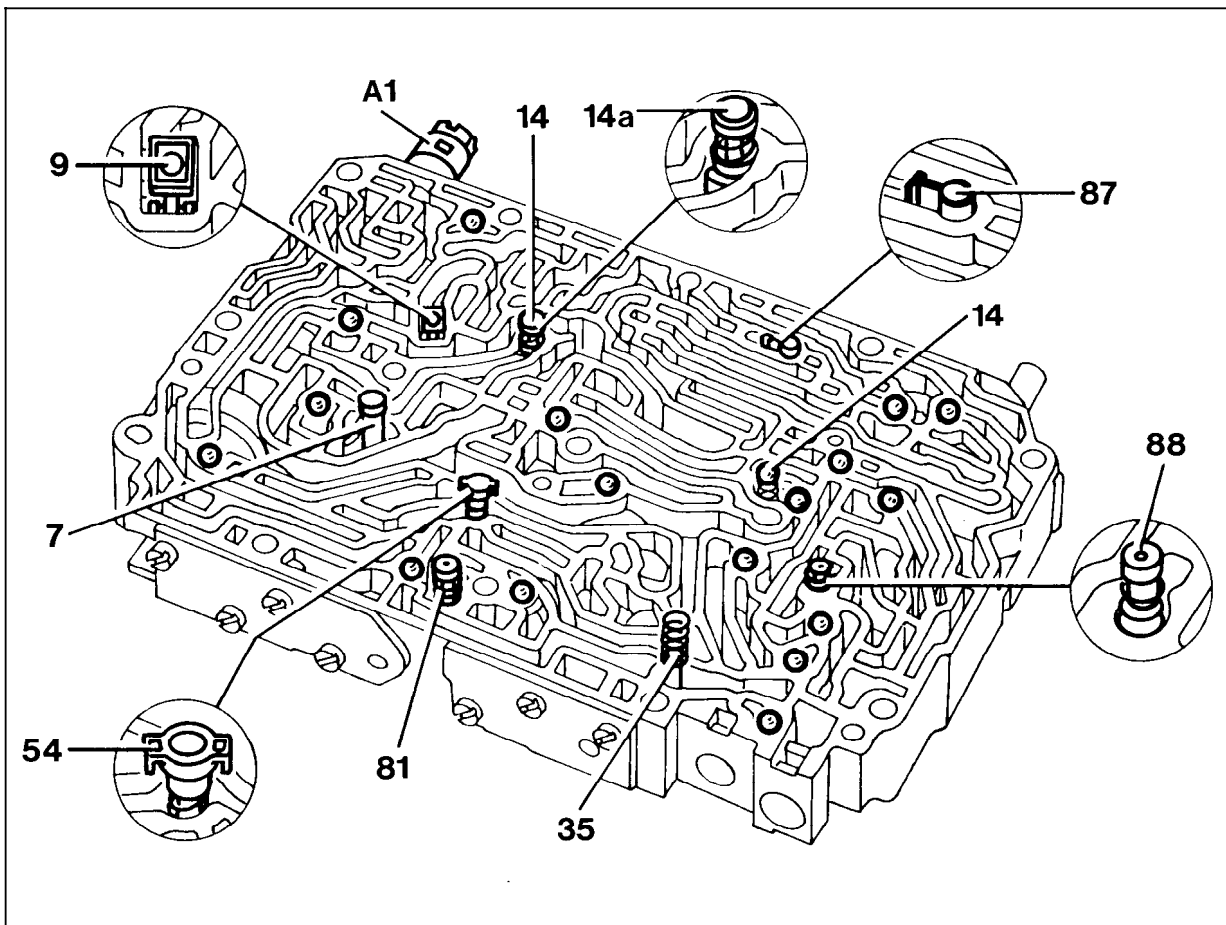


P27-2193-13

Einbauhinweis

Schrauben nur leicht anziehen, so daß beide Gehäuseteile noch gegenseitig verschiebbar sind, soweit es die Schrauben zulassen.

Ventile (13,24,86) und Spansieb (33a) in das Schaltschiebergehäuse einsetzen.



P27-0180-57

7	Sperrschieber K1	54	Rückschlagventil
9	Rückschlagventil ohne Bohrung	81	Siebfilter
14	Ventilkugeln (18 Stück bzw. 19)	87	Drosselventil K2
14a	Druckventil (oder eine Ventilkugel)	88	Drosselrückschlagventil
35	Schaltstift-Schmierdruck	A1	Wahlschieber

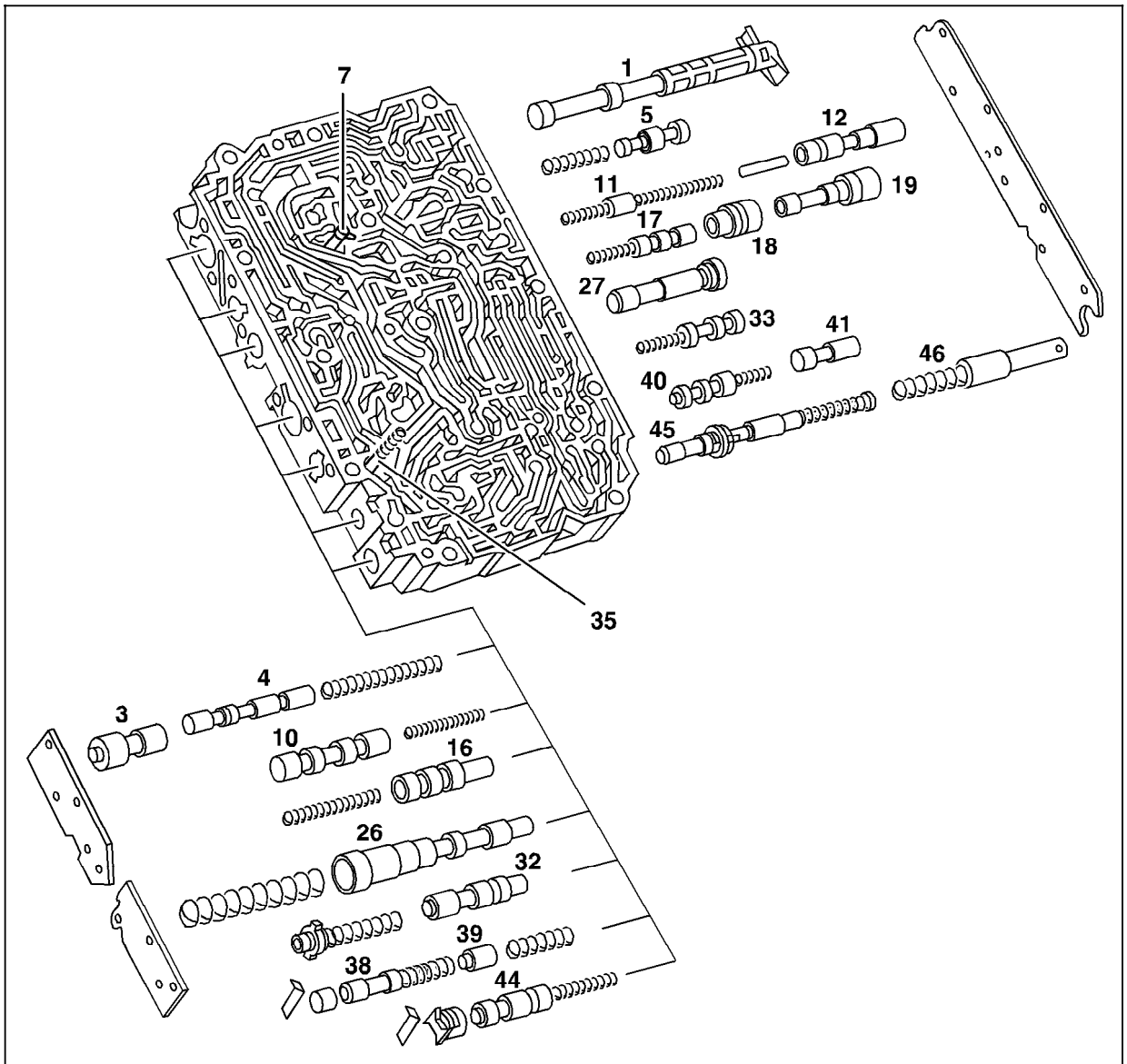
4 Sämtliche 18 bzw. 19 Ventilkugeln (14) herausnehmen. Die mit 14 gekennzeichnete Ventilkugel liegt auf einer Kegelfeder.

5 Ventile, Filter und Schaltstift herausnehmen.

Hinweis

- a Bei Schaltschiebergehäusen **ohne** Kunststoffventil (14a) 19 Kugeln.
- b Bei Schaltschiebergehäusen **mit** Kunststoffventil (14a) 18 Kugeln.

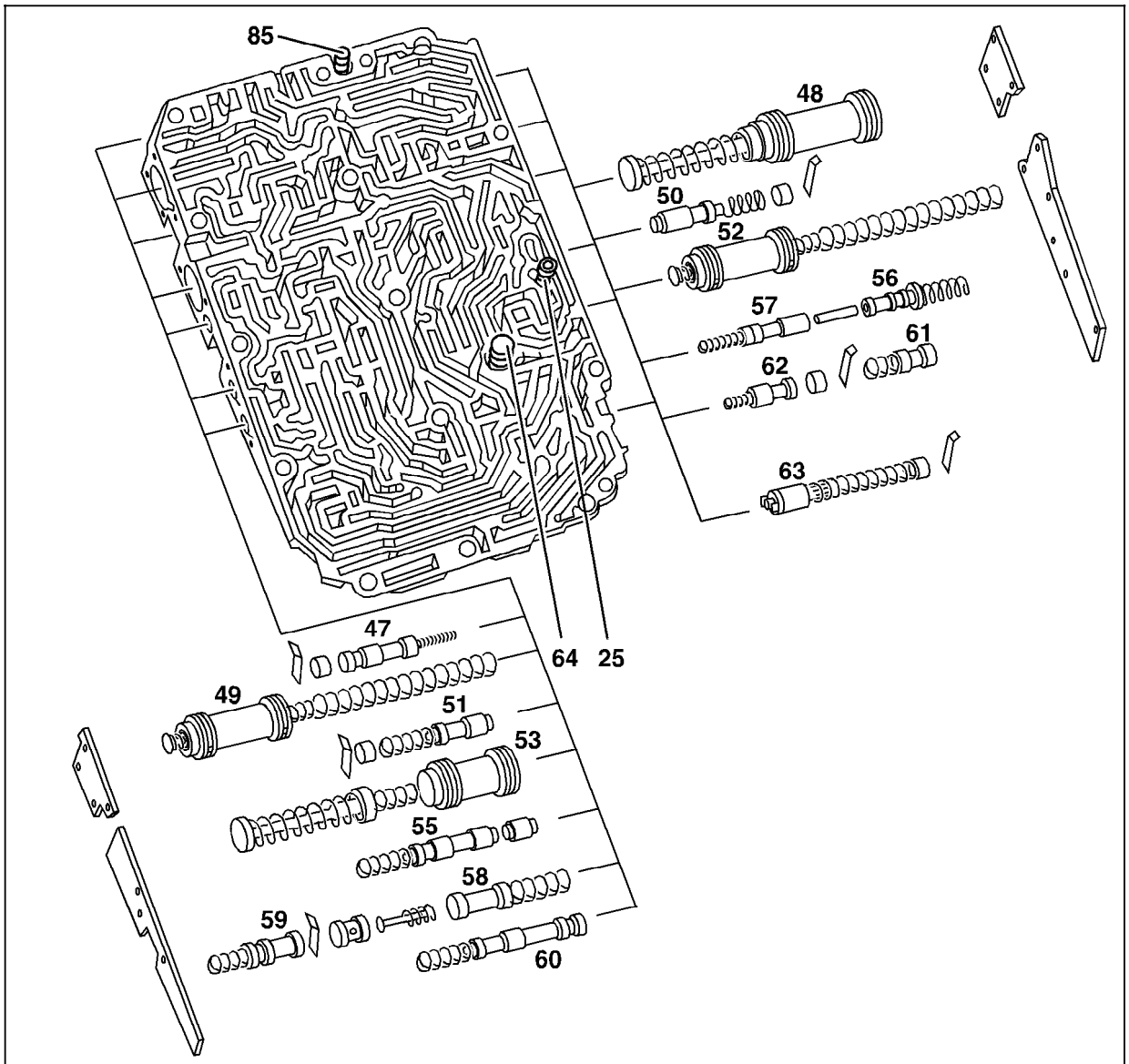




P27-5341-59

1	Wählschieber	26	Regelschieber Arbeitsdruck
3	Kolben Kommandoschieber 2-3	27	Stopfen Schaltschieber Kü
4	Kommandoschieber 2-3	32	Regelschieber Vollgas
5	Regelschieber Wandleranpassung	33	Schaltschieber B2
7	Sperrschieber K1	35	Schaltstift Schmierdruck
10	Schaltschieber B1	38	Regelschieber B1
11	Kolben Kommandoschieber 3-4	39	Kolben-Regelschieber B1
12	Kommandoschieber 3-4	40	Schaltschieber Übergas
16	Regelschieber Grunddruck	41	Schaltschieber Reglerdruck
17	Kommandoschieber 1-2	44	Verstärkerschieber Reglerdruck
18	Hülse Kommandoschieber 1-2	45	Regelschieber Steuerdruck
19	Kolben Kommandoschieber 1-2	46	Kolben-Reglerschieber-Steuerdruck

6 Im Bedarfsfall seitliche Deckel vom Aufnehmergehäuse abschrauben, Kolben und Schieber auf Genauigkeit und Späne kontrollieren.



P27-5342-59

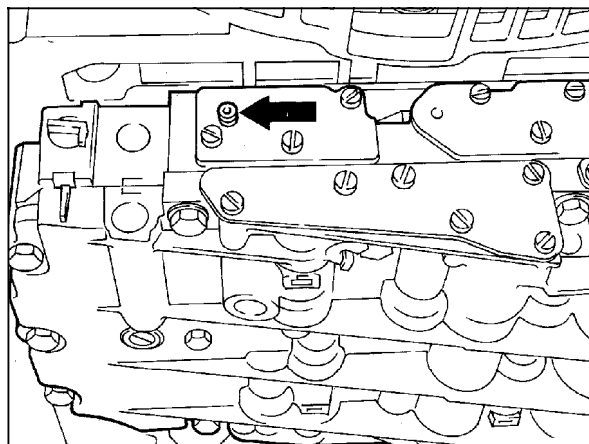
25	Ventil-Überdruck (Modulierdruck)	57	Regelschieber Aufnehmer B1
47	Regelschieber Schalldruck	58	Regelschieber Aufnehmer Einschalten
48	Aufnehmer K1	59	Schaltschieber K2
49	Aufnehmer K2	60	Löseschieber B2
50	Regelschieber Aufnehmer K1	61	Sperrschieber Bremsschaltung
51	Regelschieber Aufnehmer K2	62	Sperrschieber RV1
52	Aufnehmer B1	63	Aufnehmer Übergas
53	Aufnehmer Einschalten	64	Schmierdruckventil
55	Sperrschieber RV2	85	Druckbegrenzungsventil
56	Schaltschieber-Schubschaltung		

Einbauhinweis

Je nach Getriebe- bzw. Fahrzeugtyp werden die Federn vor oder nach dem Schieber eingebaut. Deshalb ist beim Zerlegen vom Schaltschieber- bzw. Aufnahmegehäuse darauf zu achten, in welcher Reihenfolge die Schieber und Federn eingesetzt sind.



7 Der Pfeil zeigt die Lage der Innensechskantschraube für den Vollgas-Steuerdruck. Drehrichtung im Uhrzeigersinn bewirkt frühere Vollast- bzw. Kick-down-Hochschaltungen. Entgegengesetzte Drehrichtung bewirkt spätere Hochschaltungen.



P27-2013-13

